

Anke Fiedler, Michael Meyen (Hg.)

Fiktionen für das Volk:
DDR-Zeitungen als PR-Instrument

Fallstudien zu den Zentralorganen
Neues Deutschland, Junge Welt,
Neue Zeit und Der Morgen

LIT

Inhalt

- Jenseits von Gleichförmigkeit und Propaganda:
Warum es sich lohnt, DDR-Zeitungen zu untersuchen** 7
Aufbau und Ziele des Buchs
Anke Fiedler & Michael Meyen
- Die Differenz zwischen Realität und Berichterstattung** 25
Eine Fallstudie zur Opposition in Polen und zur Havarie
im Gaskombinat Schwarze Pumpe
Kristin Vogel
- Von der Anweisung zum Artikel** 59
Fallstudien zum Umgang mit den Argumentationshinweisen
der Abteilung Agitation
Rüdiger Müller
- Lob für die Täuschung, Rüge für die Wirklichkeit?** 85
Gute politische PR aus Sicht der DDR-Führung
Ann-Marie Göbel
- »Ich hatte so viel Spielraum wie ich wollte«** 107
Der Einfluss von Journalisten auf Medieninhalte: das Beispiel Sport
Cornelia Landes
- Wenn aus Feinden plötzlich Freunde werden** 135
DDR-Presse im Spiegel der politischen Großwetterlage 1950 bis 1989
Anke Fiedler
- Krisen-PR im »Schatten der Mauer«** 165
Der 13. August 1961 in den DDR-Zentralorganen
Ann-Marie Göbel

Speerspitze von Imperialismus und Weltreaktion	195
Das Israel-Bild während des Sechstagekrieges <i>Oren Osterer</i>	
»Noch nie hatte man's gesehn: 5 Freunde untern besten Zehn!«	215
Die Olympischen Sommerspiele 1972 in München <i>Cornelia Landes</i>	
»Die Festivalidee wird in alle Richtungen der Windrose getragen«	245
Die X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten als PR-Event <i>Kathrin Kirchler</i>	
»Wir dulden keinen Schmutz, auch nicht Schmutz in Versen«	269
Die Berichterstattung im Umfeld der Biermann-Affären <i>Marina Schweizer</i>	
Publizistische Begleitung der »Revolution des Volkes«?	295
Der Morgen in der Endphase der DDR <i>Kristin Vogel</i>	
Uniformität mit Profil	321
Eine Zusammenfassung <i>Michael Meyen & Anke Fiedler</i>	
Abkürzungsverzeichnis	333